

*Der Schäferlauf in Markgröningen hat Tradition. Er steht gemeinsam mit den Läufen in Bad Urach (Kreis Reutlingen) und Wildberg (Kreis Calw) im bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Unesco und zieht Jahr für Jahr an die 100.000 Besucher an.*



## Junge Schäferinnen rennen barfuß über's Stoppelfeld



**BALANCEAKT** Wer ist als Erster mit dem vollen Wasserkübel auf dem Kopf beim großen Holz-zuber?



**SCHNELLE SCHÄFER** Auch die Jungs müs-sen ran und barfuß zeigen, was sie drauf haben. Die Mädels sind schon vor ihnen mit blanken Füßen über das 300 Schritt lange Stoppelfeld gelaufen.



**NATURVERBUNDEN** Schäferinnen und Schäfer mit ihren Hunden be-grüßen die Zuschauer.



**SCHÄFERTANZ** Nicht nur was für die Herzen, sondern auch für's Auge.



**KÖNIGSPAAR** Die Sieger werden gekrönt.

**Der Höhepunkt der Festtage.** Wenn der Fest-zug aus der Stadt kommend auf das Stoppel-feld einbiegt, können die Spiele beginnen. Später geht das Fest in der Stadt weiter.

**HIER könnte  
DEINE Werbung  
stehen!**

**Ich bin eine  
1/4 Seite.**

Deine Mediaberaterin  
Jennifer Ernst  
media@hochblau.de  
Tel.: +49 7033 52 39 189

**hochblau**  
Verlag

**ZEIT FÜR MEHR!**  
... mehr Charakter ... mehr Region



**JETZT NEU!**





**TREUER SCHÄFER** Auf den Bartel ist Verlass, auch in schlechten Zeiten. Der Schäfer verlässt nach dem Schauspiel die Bühne (das Stoppelfeld).

# SCHÄFERLAUF

**TRADITION & SCHAUSPIEL**  
Das Festspiel geht auch auf eine Sage zurück. Erstmals erwähnt im Jahre 1445.

Es ist schon lange her, als dem Grafen von Gröningen ein Schafknecht namens Bartholomäus diente, den alle nur den Bartel nannten.

Als der Graf eines schönen Tages fern der Heimat weilte, versuchten hochgestellte Bedienstete des Grafen den Bartel zu überreden, heimlich Schafe zu verkaufen und das Geld mit ihnen zu teilen. Bartel lehnte ab und jagte sie vom Feld. Die hohen Herren ersannen aus Rache eine Intrige und beschuldigten den Bartel

beim Grafen des Diebstahls.

Das verdross den Grafen sehr, hatte er seinen Bartel doch immer für treu gehalten. Da beschloss der Graf, den Bartel selbst zu prüfen. Als Metzger verkleidet kehrte er von einer Reise zurück und bot dem Schäfer sehr viel Geld für ein paar Schafe. Der lehnte vehement ab. Und als der vermeintliche Metzger sich an einem der Schafe vergriff, da schlug ihn der Schäfer.

Der Graf gab sich zu erkennen, lobte die Treue des Bartel und befahl, dass künftig am Namenstag des Bartholomäus die Schäfer alle Jahre ein Fest der Freude und des Andenkens feiern sollten.



**HEIMKEHR** Der Graf und seine berittene Garde kehren zurück.



**STANDFEST** Eine Möglichkeit, die historische Innenstadt zu erkunden; durch das einzige erhaltene Stadttor von 1555.



**PARKPLÄTZE** sind zentral vorhanden.



## MARKGRÖNINGEN ZUM SCHÄFERLAUF

**Festlich geschmückt und mit einer Innenstadt, in der sich Stand an Stand reiht, zeigt sich Markgröningen (D, BW) zum Schäferlauf, der alljährlich im August stattfindet.** Die Stadt, die Bestandteil der Deutschen Fachwerkstraße ist, liegt unweit von Stuttgart im Landkreis Ludwigsburg.

Beeindruckend ist das Rathaus von 1441, von dem Flaggen wehen. Aber auch viele weitere liebevoll sanierte Fachwerkbauwerke aus dem Mittelalter beeindrucken. Wie die Ackerbürgerhäuser in der Finsteren Gasse, der Landesfruchtkasten von 1491 und die Bartholomäuskirche, die 1270-1280 durch den Stadtherrn Graf Hartmann I. von Gröningen entstand.

FOTOS: Hans-Jörg Ernst, XtravaganT/stock.adobe.com

# HIER könnte DEINE Werbung stehen!

Ich bin eine 1/3 Seite quer.

Du siehst selbst, dass Anzeigen im hochblau Magazin ausgezeichnet wirken.

Deine Mediaberaterin  
Jennifer Ernst  
media@hochblau.de  
Tel.: +49 7033 52 39 189

hochblau  
Verlag